



# Jaroslav Rudiš liest aus **GEBRAUCHSANWEISUNG** fürs **ZUGREISEN**

im Rahmen der Lesereihe **BÖLL & HOFSTÄTTER** in der  
**Stiftung Demokratie Saarland**  
Europaallee 18, 66113 Saarbrücken

Dienstag, 04. April 2023 / 19:00 Uhr  
Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Eine Veranstaltung in Kooperation  
mit der **Heinrich Böll Stiftung Saar**  
und **Ludwig Hofstätter**.

  
Stiftung Demokratie Saarland

  
[www.boell-saar.de](http://www.boell-saar.de)



## Jaroslav Rudiš,

geboren 1972 in der Tschechoslowakei, lebt heute in Lomnice nad Popelkou und Berlin und ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker. Bei *Luchterhand* erschienen seine Romane „Grand Hotel“, „Vom Ende des Punks in Helsinki“, „Nationalstraße“, „Winterbergs letzte Reise“ und bei *btb* „Der Himmel unter Berlin“. Zudem publizierte er die Graphic Novels „Alois Nebel“ (mit *Jaromír 99*) und „Nachtgestalten“ (mit Nicolas Mahler). 2012/13 hatte Rudiš die *Siegfried-Unseld-Gastprofessur* an der *Humboldt-Universität zu Berlin* inne. 2014 wurde er mit dem *Ussedomer Literaturpreis* ausgezeichnet und 2018 erhielt er den *Preis der Literaturhäuser*. 2020 erhielt er für "Winterbergs letzte Reise" den *Chamisso-Preis*. Rudiš' Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und verfilmt. 2021 wurde er zudem als „einer der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien“ mit dem *Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland* geehrt.

© Piper Verlag

## GEBRAUCHSANWEISUNG fürs ZUGREISEN

Sein Großvater war Weichensteller, sein Onkel Fahrdienstleiter und sein Cousin Lokführer. Und nun begibt Jaroslav Rudiš sich im Takt der Schienen durch Europa: von Berlin aus bis zum Gotthardtunnel und von Sizilien bis nach Lappland; im Nachtzug durch Polen und die Ukraine sowie im Speisewagen von Hamburg nach Prag.

Leidenschaftlich berichtet er davon, wie er vor seinem Waggonfenster zwischen Felsen und Bäumen zum ersten Mal die Adria erblickt. Wie er mit der Schmalspurbahn die Wälder im Harz erkundet. Und wie er in vierzig Stunden auf so vielen Verbindungen wie möglich durch ganz Deutschland fährt. Rudiš widmet sich dabei den schönsten Bahnhöfen, den Kathedralen des Verkehrs. Erklärt, was Krokodile und Brigitte Bardot mit Lokomotiven zu tun haben. Und verwebt die Historie der Eisenbahn mit den Geschichten der Menschen, denen er begegnet. Er erzählt von der Freude darüber, den Anschluss zu verpassen, von „singenden“ Lokomotiven und Haltestellen, die „Güterglück“ und „Herzberg“ heißen. Und verführt uns mit seinen brillanten und mitreißenden Erzählungen, wieder öfter und achtsamer Zug zu fahren.

*„Schienenstränge verdichten sich in diesem wunderbar nostalgischen Bahn-Brevier zum Symbol für Lebenswege, wenn Rudiš Anschlussbahnhöfe, Trennungsbahnhöfe und gescheiterte Beziehungen beschwört.“* Frankfurter Allgemeine Zeitung

Die **Eintrittskarten** (8 Euro, erm. 5 Euro) erhalten Sie in der **Buchhandlung St. Johann, Kronenstraße 6, 66111 Saarbrücken**, Tel.: 0681-95805464 oder über: buchhandlung.st.johann@t-online.de



Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.sdsaar.de/vorträge](http://www.sdsaar.de/vorträge)